

ZUSAMMENFASSUNG/FAZIT:

Die meisten sind mit der **Gemüsemenge** zufrieden. Etwa 30% wünschen sich (insbesondere im Sommer) weniger Gemüse. (Übrigens ist der Grund „zu viel Gemüse“ ein Hauptkündigungsgrund). Wir werden daher im Anbaujahr 2022 insgesamt etwas weniger Gemüse pro Anteil einplanen.

87% sind mit dem **PreisLeistungsverhältnis** zufrieden. Für die restlichen 13% kann ggf. der Soli-Beitrag Abhilfe schaffen. (Wir wissen jedoch, dass wir im Vergleich zu anderen Solawis sehr günstig sind – bitte vergleicht unser Gemüse nicht mit dem aus dem Diskounter, das ist nicht unser Ziel.)

60% wünschen sich mehr **Obst**. Neben unseren eigenen Äpfeln planen wir daher öfter frisches Obst wie Mirabellen, Erdbeeren, Birnen oder Trauben hinzuzukaufen. Zukauf von Produkten zur Ergänzung finden 45% „Desto mehr desto besser“ und 51% „Hin und wieder eine gute Ergänzung“.

Beim **Blattgemüse** wird vor allem von den feinen Schnittsalaten wie Spinat, Feldsalat und Rucola mehr gewünscht. Weniger von Mangold, Kopfsalat, Sellerie und Zuckerhut. Schnittsalate machen wesentlich mehr Arbeit beim Pflanzen, Ernten und Packen. Deshalb wird es weiterhin vorwiegend Kopfsalat geben. Die Schnittsalate sind vor allem für den Anbau unter Folie oder in Beeten, die mit Hand bepflanzt werden, geeignet. Deshalb bauen wir sie gerne im Herbst und Frühjahr an, wenn die Tunnel nicht für Tomaten und Gurken gebraucht werden. Wir möchten aber auf jeden Fall wieder Rucola anbauen!

Mehr **Kräuter** wünschen sich die meisten – bis auf Schnittlauch und Gewürzfenchel. Es gab auch viele großartige Vorschläge für weitere Kräuter, insbesondere Rosmarin, Koriander, Minze und Liebstöckel. Wir freuen uns schon auf die Experimente. Kräuter sind leicht anzubauen. Die meisten brauchen wenig Wasser und wenig Pflege. Gleichzeitig bringen sie einen tollen Mehrwert, denn frische biologische Kräuter gibt es, wenn überhaupt, nur sehr teuer zu kaufen.

Fruchtgemüse ist sehr heiß begehrt. Da können wir gar nicht genug von bekommen. Außer von Zucchini, da war die Menge gut, bzw. ein wenig zu viel.

Beim **Kohlgemüse** haben wir den Geschmack gut getroffen. Brokkoli und Rosenkohl sollte es deutlich mehr geben. Schwarz- bzw. Palmkohl haben viele vorgeschlagen – wird gemacht!

An **Wurzelgemüse** werden sich ganz klar mehr Möhren gewünscht! Ansonsten sind wir gut dabei, nur Rettich, Schwarzrettich, Rote Bete dürfte nächstes Jahr weniger sein.

Zwiebelgemüse darf es von allem mehr sein. Ganz besonders der Knoblauch hat wohl gut geschmeckt.

Rhabarber ist sehr beliebt. Fenchel dafür weniger.

Auch die **verarbeiteten Produkte** wie Saft und Sugo werden sich gewünscht. Leider wird es davon im kommenden Winter nichts geben – zumindest nicht aus eigenem Anbau.

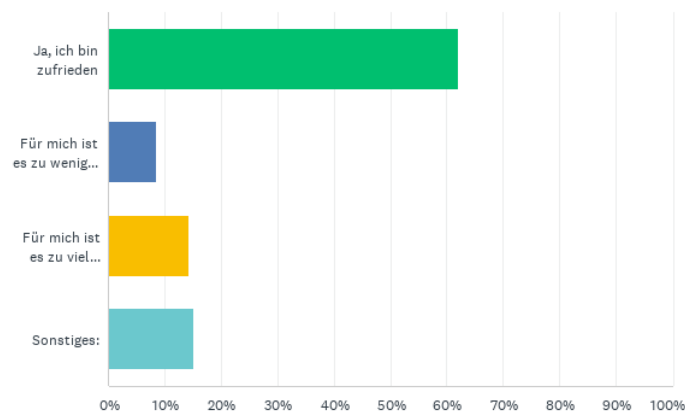
Neues Gemüse, dass sich am meisten gewünscht wird ist: Blumenkohl, Pilze, Auberginen, Erbsen und Beeren. Blumenkohl hatten wir dieses Jahr bereits probiert und die Kraft des Bodens hat einfach nicht gereicht. Blumenkohl braucht einen schweren Boden und ist auf

sandigen Brandenburger Äckern nur schwierig anzubauen. Auch Auberginen haben wir bereits 2020 probiert, aber leider hat der Kartoffelkäfer sie komplett zerfressen. Wenn wir etwas mehr Kapazität für die Pflege haben, können wir es nochmal probieren. Pilze können wir auf unserem Acker nicht züchten, dafür bräuchte es eine ganz eigene Anlage – aber das kann ja noch werden 😊 Erbsen sind eine super Sache. Wir schauen mal was möglich ist!

Am liebsten möchten wir alle eure Wünsche und Erwartungen erfüllen, aber realistisch ist das natürlich nicht. Wir geben uns mühe und entwickeln unseren Anbau stetig weiter, um noch **vielfältiger, bedürfnisorientierter und nachhaltiger** zu werden. Dennoch müssen wir auch darauf achten, dass wir uns nicht verzetteln oder überfordern. Deshalb versuchen wir effizient und zielführend zu arbeiten. Das bedeutet, dass wir nicht alle Experimente mit neuen Sorten gleichzeitig starten. Hinzu kommt natürlich, dass auch der Standort einen Einfluss auf die Kulturen hat, die wir anbauen können. Kohl zum Beispiel ist grundsätzlich schwieriger, wir müssen viele verschiedene Pflanzenfamilien anbauen für die Fruchtfolge, es gibt saisonale Abhängigkeiten und das Wetter kann uns am Ende immer einen Strich durch die Rechnung machen – wie zum Beispiel dieses Jahr bei den Möhren.

Wir freuen uns auf jeden Fall sehr, dass ihr uns bei der Reise begleitet und PlantAge gemeinsam weiterentwickelt. Euer Feedback trägt dazu maßgeblich bei! Danke! 😊

F7 Bist Du insgesamt mit der Gemüsemenge in der Kiste zufrieden?

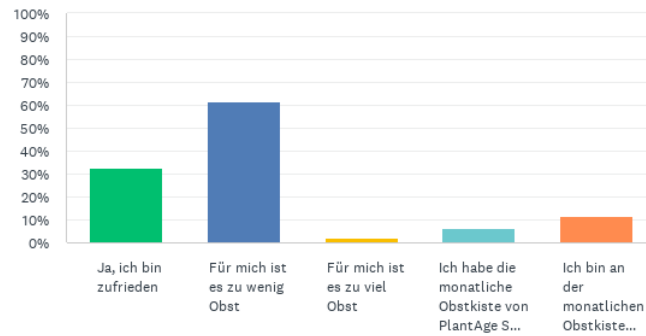


Zu F7: Bei „Sonstiges“ war das Feedback von fast allen, dass es im Sommer eher zu viel und im Winter manchmal zu wenig Gemüse ist.

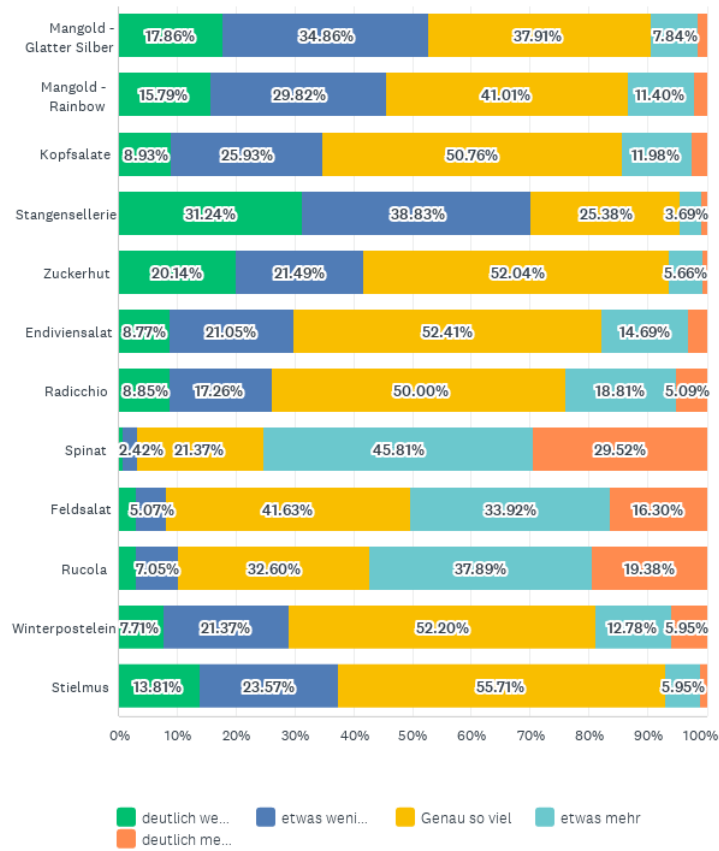
F8 Bist du insgesamt mit dem PreisLeistungsverhältnis zufrieden?



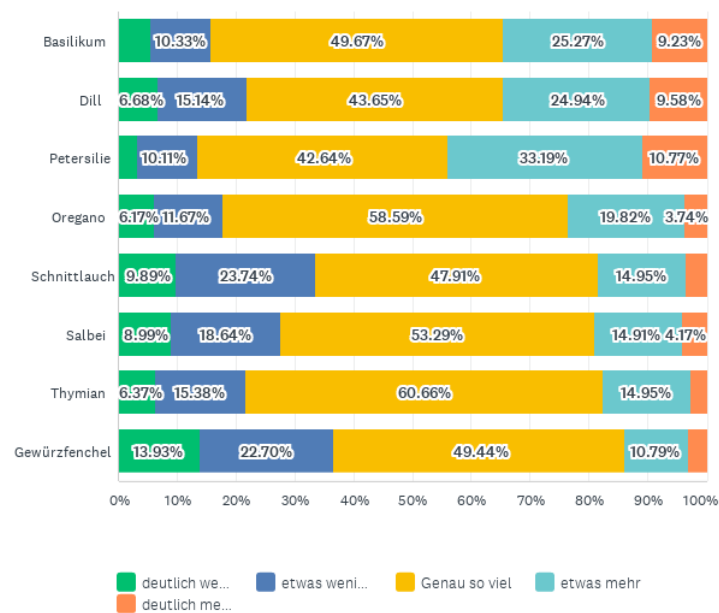
F9 Bist du insgesamt mit der Obstmenge in der Kiste zufrieden?



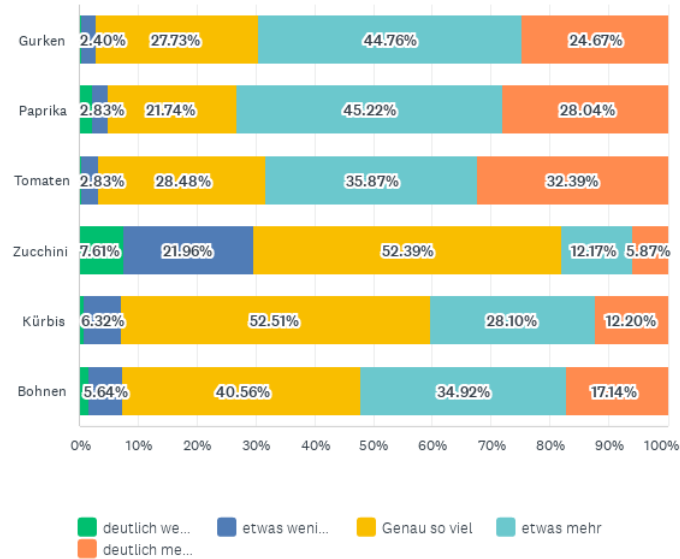
F10 Von welcher Anbaukultur wünschst du dir im nächsten Jahr genau so viel oder mehr? -
Kategorie Blattgemüse



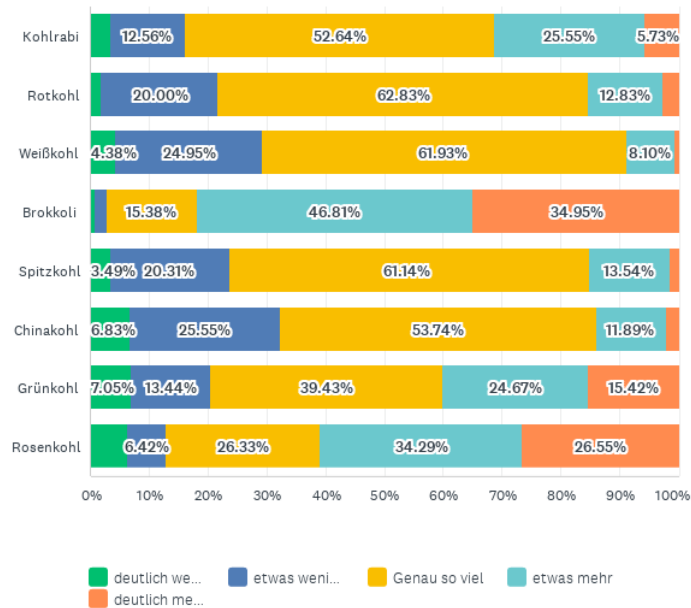
F11 Von welcher Anbaukultur wünschst du dir im nächsten Jahr genau so viel oder mehr? -
Kategorie Kräuter



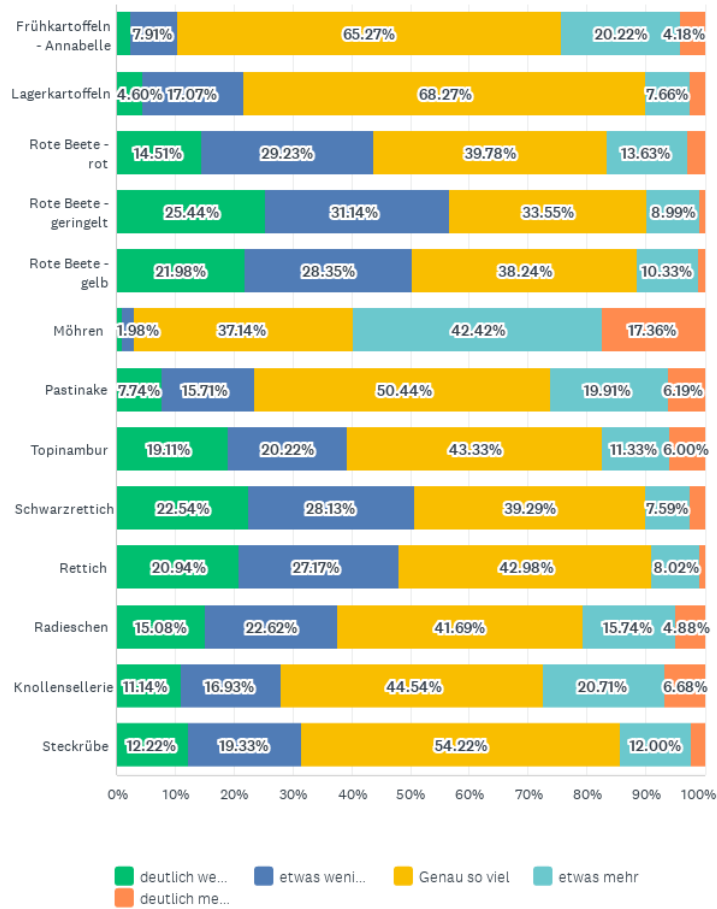
F12 Von welcher Anbaukultur wünschst du dir im nächsten Jahr genau so viel oder mehr? - Kategorie Fruchtgemüse



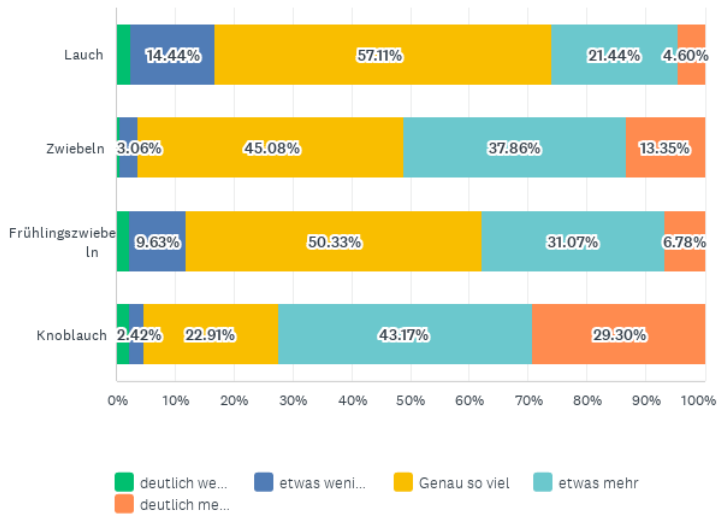
F13 Von welcher Anbaukultur wünschst du dir im nächsten Jahr genau so viel oder mehr? - Kategorie Kohlartiges Gemüse



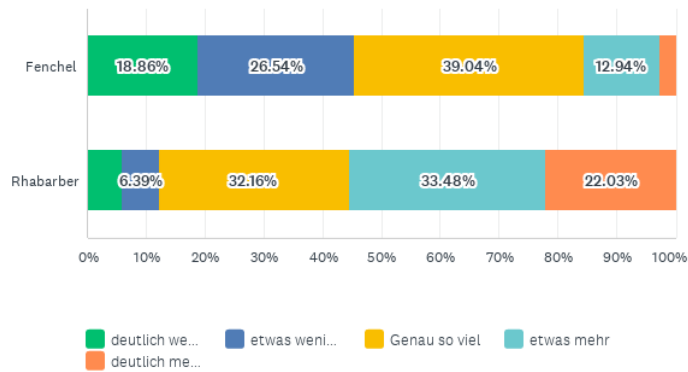
F14 Von welcher Anbaukultur wünschst du dir im nächsten Jahr genau so viel oder mehr? -
Kategorie Wurzelartiges Gemüse



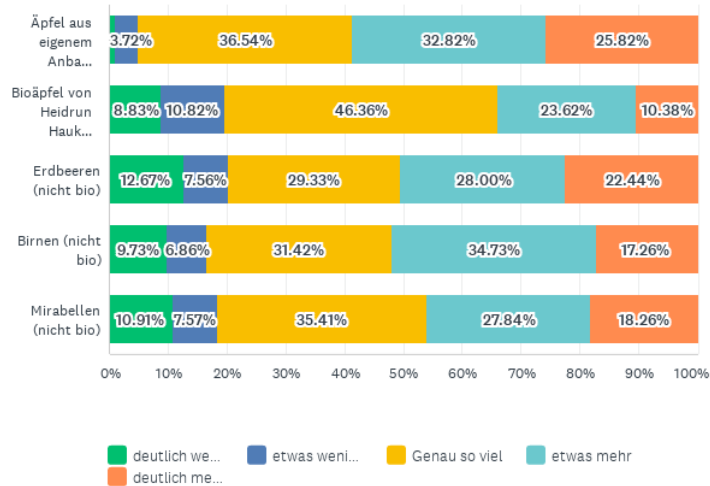
F15 Von welcher Anbaukultur wünschst du dir im nächsten Jahr genau so viel oder mehr? -
Kategorie Zwiebelgemüse



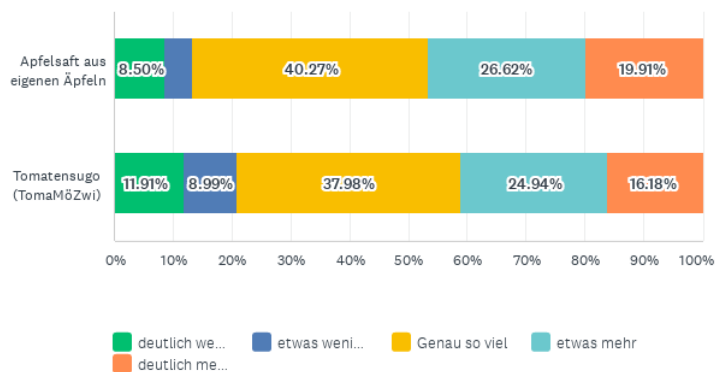
F16 Von welcher Anbaukultur wünschst du dir im nächsten Jahr genau so viel oder mehr? - Kategorie Weiteres Gemüse



F17 Von welchem regionalen Obst aus Frankfurt (Oder) wünschst du dir im nächsten Jahr genau so viel oder mehr?



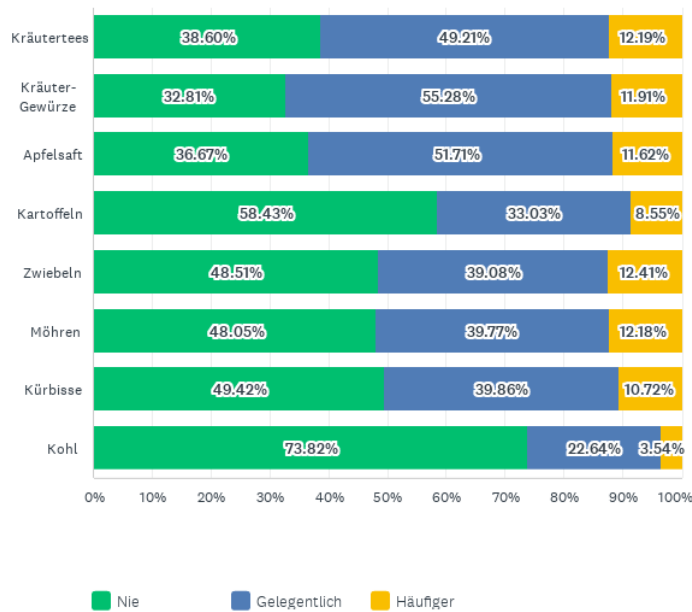
F18 Von welchen verarbeiteten Produkten wünschst du dir im nächsten Jahr genau so viel oder mehr?



F19 Gibt es weitere Gemüsekulturen oder besondere Sorten, die du dir wünschst?

Beeren Meerrettich alte No Sorten Chicorée Erbsen Edamame und der
 Aubergine Koriander Pilze Spargel
 Blumenkohl ist Nein Ingwer Auberginen das
 Bohnen vielleicht Mais Romanesco mehr oder

F20 Könntest du dir vorstellen weitere Produkte ab und zu zu bestellen? (Zusätzlich zur Gemüsebox)



F21 Wie stehst du zum Zukauf von Obst oder Gemüse zur Erweiterung unseres Angebotes? Als Ergänzung zu unserem eigenen Gemüse nehmen wir hin und wieder regionales und saisonales Obst von benachbarten Landwirt:innen hinzu. Im kommenden Winter werden wir voraussichtlich auch Gemüse von einem befreundeten Bio-Hof hinzukaufen, um mehr Vielfalt anbieten zu können, wenn eigene Kulturen nicht gut gewachsen sind oder die Lager aufgebraucht.

